

Campergruppenreise durch die Extremadura

15 Tage: Sa. 11. Mai 2019 - Sa. 25. Mai 2019

815 € Einzelfahrer min. 5, max 12 Personen

Mitfahrer 695 Euro (Haustiere auf Anfrage erlaubt)

- inbegriffen:
- 10 Stell- und Campingplatzgebühren incl. Strom
 - 2 Übernachtungen auf einer privaten Finca incl. Strom
 - 2 Übernachtungen auf kommunalem Stellplatz
 - 11 begleitete Ausflüge im Minibus/PKW
 - 1 Bootsausflug
 - Eintrittsgelder für inkludierte Programme
 - deutsche Reiseleitung
 - 4 Picknick
 - 1 Abschlussessen
 - Infomappe mit Reise- und Landesinformationen

Durch den bergigen Norden und Nationalparks, mittelalterliche Bergdörfer und erfrischende Naturschwimmbäder

Erkunden Sie mit Ihrem Camper/Wohnmobil/Wohnwagen in einer begleiteten 15-tägigen einzigartigen kulturellen und historischen Tour den Nord-Westen der Extremadura. Bei den Ausflügen werden Sie verschiedene kleinste Bergdörfer kennenlernen, auf verschiedenen Burgen sensationelle Aussichten genießen und in einigen der tollen Naturbäder mit ihrem frischen Bergwasser baden können. Neben vielen historischen Städten wie Coria, Plasencia und Trujillo geht es in unserem Minibus/PKW auch zu dem einzigartigen Naturpark der Extremadura mit der grössten Gänsegeierkolonie Europas. Neben Besichtigungstouren in Städte werden sie auch die Natur auf einfachen und nicht anstrengenden Wanderungen bzw. Spaziergängen kennenlernen. Sie fahren mit Ihrem Camper über gut ausgebaute National- und Landstrassen und können dort entspannt auf von uns ausgewählten kaum befahrenen Strecken cruisen und die Vielseitigkeit der Landschaft an sich vorbeiziehen lassen.

Die Nächte verbringen wir i.d.R. auf Campingplätzen, 3 mal werden wir auf unterschiedlichen Free-Campings stehen, die letzten 2 Nächte auf einer privaten Finca einer Herberge. An 11 Tagen werden geführte Ausflüge im Minibus stattfinden, 7 davon als Ganztagestouren. Erfahren Sie viele interessante Hintergründe zur Geschichte, Natur und Kultur der Extremadura, und damit sie die leckeren Produkte der Extremadura auch probieren können, sind 5 Picknicks unterwegs eingeplant. Auch der Besuch sowohl einer Käserei und einer Schinkenbodega stehen auf dem Programm.

Die gesamte Strecke im Camper wird ca. 500 km betragen, verteilt auf 7 Tage, jeweils von 25 bis 110 km pro Etappe. Bei den Ausflügen im Minibus/PKW wird nahezu nochmals die gleiche Entfernung zurückgelegt werden.

Reisebeschreibung:

1. Tag : Treff- und Ausgangspunkt für die nächsten Tage ist ein Campingplatz bei Hervás, im Norden der Extremadura an der Autobahn von Salamanca Richtung Sevilla.
2. Tag: Unsere 1. Etappe im Camper führt uns durch den Naturpark der Batuecas im Gebirge „Sierra de Francia“ im nördlichsten Teil der Extremadura. Bevor wir auf unserem Campingplatz im Gebirge Las Hurdes ankommen, werden wir auf halber Strecke eines der bekanntesten Naturdenkmäler anschauen, die Flussschleife des Alagon, der an der Grenze zur Provinz Salamanca liegt. Zur tollen Aussicht werden wir leckere Tapas der Extremadura in Form eines Picknicks anbieten.
3. Tag: Im Minibus fahren wir in eines der kleinen Bergdörfer des Hurdesgebirges um dort zu einem imposanten Wasserfall von 70 Metern zu spazieren (4 km eine Strecke). Anschließend verbringen wir noch eine Weile in dem Naturschwimmbad um uns zu erfrischen und ein leckeres typisches extremenisches Picknick zu genießen.
4. Tag: In einer kurzen Fahrt in unseren Campern geht es zu einem der vielen Naturschwimmbädern in den Gredosbergen, wo wir die Nacht verbringen werden. Zunächst geht es aber nach der Ankunft im Minibus weiter: Wir fahren auf einen Berg mit einer Burg, die aus dem 9. Jh stammt und traumhafte Blicke über die Landschaft bietet. Von dort aus geht es hoch in die Berge in eines der Dörfer der Gredos, das mit ihrer einzigartigen Architektur am besten erhalten ist und unter Denkmalschutz gestellt wurde.



Durch den bergigen Norden und Nationalparks, mittelalterliche Bergdörfer und erfrischende Naturschwimmbäder

5. Tag: Nach einer kurzen Fahrt in unseren Campern entlag der Gredosberge gelangen wir zum nächsten Campingplatz und können anschliessend individuell den Ort anschauen.

6. Tag: Unser heutiger geführter Ausflug im Minibus geht nach Coria, dessen Ortszentrum als wertvolles Kulturgut eingestuft wurde und dessen Kathedrale sehr bekannt ist. Das sehr edel wirkende Städtchen lädt auch zum bummeln und verweilen in einer der vielen Bars und Restaurants ein.

7. Tag: Auf dem heutigen Programm steht wieder eines der Bergdörfer, das wegen der gut erhaltenen typischen Architektur unter Denkmalschutz gestellt wurde. Charakteristisch sind dieses Mal die Wasserläufe mitten in den Gehwegen, die in den schmalen Strassen das Regenwasser abführen. Die alten aber sehr gepflegten Holzfassaden geben dem Dorf einen besonderes Flair. Anschliessend geht es weiter zu einem winzigen Dorf hoch oben auf einer Bergspitze, das an den Stil eines alten englischen Gartens erinnert und mit einer Burgruine gigantische Ausblicke auf die umliegende Landschaft bietet.

8. Tag: In unseren Camper fahren wir heute bis nach Alcantara, wo wir die Nacht an einem ehemaligen riesigen Steinbruch stehen werden, heute ein atemberaubendes Naturschwimmbad, an dessen Felsen auch Geier nisten. Von dort aus geht es im Minibus zur berühmten römischen Brücke und auch das Kloster in der Stadt steht u.a. auf dem Plan. Krönender Abschluss des Tages wird ein Ausflug auf einem Ausflugsboot auf dem längsten Stausee Spaniens sein.

9. Tag: Bis zu unserem nächsten Campingplatz sind es max. nur 2 Stunden entspannte Fahrzeit. Unterwegs werden wir uns am anderen Ende des am Vortage besuchten nahezu endlosen Stausee ein gemütliches gemeinsames Picknick machen.

10. Tag: Es geht zum Sightseeing der modernen Stadt Plasencia, die aber eine Vielzahl historischer Bauwerke zu bieten hat. Bekannteste Kind dieser Stadt ist Ines de Suarez, die Eroberin Chiles im 16. Jh. Die gemütlichen Plätze und Schaufenster laden zum Bummeln und Verweilen ein.

11. Tag: Der Nationalpark Monfrague mit seinen Geiern erwartet uns bei unserem Tagesausflug. Neben verschiedenen Stops zur Vogelbeobachtung u.a. an der Burgruine, wo die Geier direkt vor unseren Köpfen vorbeifliegen, werden wir auch einen 8 km langen Spaziergang durch den Park unternehmen und unterwegs ein tolles Picknick machen.

12. Tag: Nach einer ca. 1,5 stündigen Tour in unseren Campern durch die Ausläufer des Nationalparks werden wir Trujillo erreichen, wo wir auch die Nacht auf dem örtlichen free-Stellplatz verbringen werden. Gemeinsam werden wir das lebendige Mittelalterstädtchen besichtigen und in einer der vielen Bars anschliessend das typische Leben der Extremefos beobachten und erleben.

13. Tag: Nach einer kurzen Tour in unseren Campern gelangen wir auf die riesige Finca einer Herberge, wo wir in einer typischen Dehesa bis zum Ende der Reise stehen werden. Nach einer kurzen Erkundigung des Geländes mit seinem Steinbruch geht es im Minibus ins Nachbardorf zu einem 5 km langen Spaziergang an einen kleinen Bach mit seinen alten Wassermühlen und einer Ausgrabungsstelle aus der Eisenzeit! Dort werden wir ein gemütliches Picknick machen. Im Anschluss können wir ggf. noch eine Käserei besichtigen.

14. Abschluss der Reise ist eine Sightseeingtour zu verschiedenen Monumenten wie einer Westgotenkirche, der ältesten Steineiche Europas, sowie verschiedenen kleinen Dörfern mit seinen besonderen Fassaden oder dem Bergdorf Montánchez, dass für seinen Schinken vom iberischen Schwein bekannt ist. Neben dem Besuch einer Bodega können sie auch in den kleinen Geschäften oder Fabriken leckere extremenische Produkte wie Schinken, Käse oder Öl für sich und ihre Lieben in der Heimat kaufen. Abends können wir die tollen Erlebnisse der Reise bei einem typischen spanischen gemeinsamen Essen nochmals in Erinnerung rufen.

15. Tag: Ende der Campertour und Abreise

Bei Interesse bitte Kontakt über : info@cadice-ev.com

